

Weihnachten im Schatten der Obdachlosigkeit: Caritas hilft Betroffenen!

Der Wiener Caritas setzt sich in der Weihnachtszeit für Obdachlose und Bedürftige ein und bietet zahlreiche Hilfsangebote an.

Haus Noah, Wien, Österreich - Die Weihnachtszeit wird für viele Menschen zu einer besonderen Herausforderung, insbesondere für die Bewohner des Caritas-Hauses Noah in Wien. Nach einem verheerenden Tiefgaragenbrand am 1. Dezember, der das Haus unbewohnbar machte, mussten 113 ehemals obdachlose Männer und Frauen in verschiedene Notunterkünfte umziehen. Die Schäden an Wasser- und Stromleitungen haben dazu geführt, dass das Haus für voraussichtlich ein halbes Jahr geschlossen bleibt. „Der Schock war groß. Zum Glück wurde niemand verletzt,“ erklärte Caritas-Direktor Klaus Schwertner zur aktuellen Situation der Betroffenen, die nun ihre Habseligkeiten zurücklassen mussten, wie der **KURIER** berichtete.

Um den Menschen, die alles verloren haben, ein Gefühl von Gemeinschaft und Geborgenheit zu geben, bereitet die Caritas ein festliches Weihnachtsfest vor. In den Ersatzquartieren sollen Christbäume aufgestellt, Spiele organisiert und besondere Weihnachtsessen zubereitet werden. Ziel ist es, den Bewohnern zu helfen, die schwierigen Umstände über die Feiertage zu vergessen. „Wir mussten alles zurücklassen,“ so die Caritas, die dringend auf Spenden angewiesen ist. Neben finanzieller Unterstützung werden auch Sachspenden wie warme Kleidung, Hygieneartikel und haltbare Lebensmittel benötigt. An vielen

Stellen in der Stadt stehen dafür Abgabestellen bereit, wie der **KAP** berichtete.

Wichtige Hilfsangebote während der Feiertage

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ort	Haus Noah, Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kathpress.at• kurier.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at